

## Qualitätsbericht Regionale Schule Marnitz

Die Regionale Schule Marnitz befindet sich seit nunmehr 16 Jahren in einem neuen, modernen Gebäude am Rand der Gemeinde Marnitz. Wir sind eine kleine Schule im ländlichen Bereich, die 15 km von der Kreisstadt Parchim entfernt ist. 2010 kam es zur Zusammenlegung der Regionalen - und der Grundschule Marnitz zur Regionalen Schule mit Grundschulteil, Hier lernen derzeit 306 Schüler von Klasse 1-10 unterrichtet von 21 Lehrkräften.

Der Leitgedanke unserer Schule lautet: „Unsere Schule – Groß und Klein – gemeinsam stark für die Zukunft“. Bei uns sollen alle Schüler und Lehrer in einer gesunden und freundlichen Atmosphäre lernen und arbeiten. Es herrschen moderne, demokratische Umgangsformen, die eine entscheidende Grundlage für eine optimale Entwicklung unserer Schüler sind.

Seit 2005/06 sind wir eine gebundene Ganztagschule, die für alle Schüler von 7.00 – 15.45 Uhr geöffnet ist. Neben den Unterrichtsstunden werden Ganztagsangebote wie zusätzlicher Förderunterricht, Sportangebote, eine Näh – und Fahrradwerkstatt, Töpfern und kreatives Gestalten, erste Hilfe, Schreiben einer Schülerzeitung und Kochen angeboten.

Seit vielen Jahren realisieren wir in unserem Haus lebendige Schülerpartizipation in allen wichtigen Bereichen, Arbeit der Kollegen nach bewährten Qualitätskriterien, neue Führungsformen, Teamarbeit und nicht zuletzt dem verstärkten Einsatz neuer Unterrichtsmethoden und der Rhythmisierung des Unterrichts.

Der Demokratiedanke wird an unserer Schule sehr groß geschrieben. So führten wir im vergangenen Schuljahr zum wiederholten Male ein Open Space mit allen an Schule Beteiligten durch, um wichtige Eckpunkte der weiteren Arbeit als Regional- und Grundschule festzulegen. So wurde z.B. in der Folge der Blockunterricht dahingehend verändert, dass der erste Block 100 Minuten umfasst. Der unterrichtende Lehrer entscheidet eigenverantwortlich, ob die Frühstückspause nach der ersten oder der zweiten Stunde stattfindet. Diese Regelung wurde getroffen, um den Grundschulern sowie den Realschülern gerecht zu werden. Weiterhin werden Schüler bei wichtigen Entscheidungen mit einbezogen, organisieren eigenverantwortlich wichtige Bereiche ihres Schullebens.

Dies spiegelt sich z.B. wieder bei der engagierten Arbeit der Schlichtergruppe und des Schülerrates, beim Schulfunk, bei der Erstellung der Schülerzeitung, bei der Aufsicht der 10. Klassen, bei den regelmäßigen Zusammenkünften der Klassensprecher und bei der täglichen Arbeit der Schülerfirma (des Schülercafes) sowie bei der Arbeit der Energiesparfische.

Ebenfalls seit Jahren praktizieren wir gesundheitsbewusstes Leben an der Schule. In den vergangenen Jahren wurden Kurse wie Tai-Chi, Rückenschule, gesundes Essen, Nordic Walking und Yoga für Schüler, Lehrer und Eltern angeboten. In der Folge organisieren die Kollegen sich nun regelmäßig eigenständig Folgekurse, um sich dauerhaft fit zu halten. Der Fitnesstag (Donnerstag) im Schülercafe wird von den Schülern gut angenommen. Es gibt dort dann Angebote wie Müsli, Smoothies, und selbstgemachte Brötchen, Süßigkeiten werden an diesem Tag nicht verkauft. Im Projekt Hauswirtschaft kochen Schüler täglich für Schüler 4 mal wöchentlich. Die Essensangebote werden grundsätzlich nach gesundheitsbewussten Kriterien frisch gekocht. Der rege Zuspruch und die hohe Beteiligung der Schüler an der Mittagsversorgung bestätigen unseren Weg.

Im letzten Schuljahr führte die KKH einen Schulranzentest in den Klassen 1-7 durch. Wie schwer sind Schüler- und Lehrertaschen? Der Test wurde anschließend mit den Eltern ausgewertet.

Unsere Grundschule nimmt am Schulobstprogramm M-V teil. Jede Woche bekommen die Kleinen gesundes Obst aus der Region. Das Schulobstprogramm MV unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Alltags- und Umweltkompetenzen zu erhöhen, sie für Obst und Gemüse zu begeistern und sie mit den Obst- und Gemüseprodukten aus Mecklenburg-Vorpommern vertraut zu machen.

Ebenso wird auch die Milchversorgung von unseren Grundschulern sehr gut angenommen.

Da unsere Schule relativ neu ist, haben wir hervorragende räumliche Gegebenheiten. Unsere Schüler lernen in freundlichen, großen Unterrichtsräumen. Die Pausen verbringen sie auf dem großen Schulhof mit sehr viel Grünfläche. Neue Spielgeräte und Sitzgelegenheiten stehen für die Pausengestaltung zur Verfügung. Betritt man unsere Schule, steht man im großen, hellen Foyer, das für Pausen, für Projektarbeiten oder für Schulveranstaltungen genutzt werden kann. Es ist ein beliebter Treffpunkt für unsere Schüler. Neben der Schule befindet sich unsere moderne Sporthalle, die neben dem Sportunterricht auch für außerunterrichtliche Aktivitäten belegt werden kann. Der Sportplatz ist ebenfalls ganz in der Nähe der Schule.

Um unsere Schüler in ihrer individuellen Entwicklung optimal zu fördern und ihre gesunde Lebenseinstellung und ihren Lebensstil positiv zu beeinflussen, gibt es an unserer Schule zahlreiche Maßnahmen und Projekte.

- Der Schulsanitätsdienst wird von einer sehr engagierten Kollegin geleitet. Regelmäßig treffen sich die Jugendlichen, übernehmen die Erstversorgung in den Pausen und bei Veranstaltungen. An regionalen Wettkämpfen nehmen sie teil und belegten stets gute Plätze. Seit einem Jahr beteiligen sich auch Kinder aus Klasse 3 und 4 an diesem Projekt. Im September belegten unsere Schulsanitäter beim Landesausscheid des DRK den 2. Platz.
- Die Arbeit des Schülercafes in den Pausen und Freistunden ist bei allen Schülern sehr beliebt. 6 Schüler stehen hier hinter dem Tresen und erfüllen die Wünsche ihrer Mitschüler. Es gibt Getränke und Snacks. Dienstags und donnerstags werden frische Brötchen angeboten. Darüber hinaus ist der Donnerstag der Fitnessstag, es gibt dann nur gesunde Angebote wie Müslis, frische Brötchen und Smoothies. Das Schülercafe übernimmt ebenfalls die tägliche Mittagsversorgung in der 45-minütigen Mittagspause. Im Rahmen der Ganztagsstunden sowie des Wahlpflichtunterrichts kochen Schüler. Das Essen wird dann im Foyer für 1,30 Euro ausgegeben. Die Angebote sind abwechslungsreich und frisch und enthalten täglich Obst oder Gemüse. Im Foyer befinden sich hübsche, moderne Tische und Stühle, an denen die Schüler ihr Mittagessen einnehmen können.
- Während verschiedener Projekte wie dem Herbstprojekttag und dem Fasching stellen die Schüler der GS ein gesundes Frühstück zusammen, indem gesunde Lebensmittel von zu Hause mitgebracht und angerichtet werden.
- Die Klassen 2/3 nehmen 2011 am Lidl- „Fitnessclub“ teil.
- Im letzten Jahr startete die 3. Klasse mit dem Projekt „Gesundes Kochen“, das 1x im Monat freitags von Eltern vorbereitet und angeleitet wird. In diesem Jahr wird dieses Projekt fortgeführt und Klasse 2 und 3 ziehen nach.

- 2010 führte die GS mit Unterstützung der BARMER eine Gesundheitswoche durch, in der der Sportbund Parchim einen Sporttag organisierte, die Kinder Kurse wie Yoga, Rückenschule oder Square Dance belegten.
- Ebenfalls werden regelmäßig Projektstage unter dem Thema „Wir halten uns fit“ in der GS durchgeführt. Die Kleinen sind mit Begeisterung dabei, dieses zeigen Schülermeinungen wie „Wir treiben Sport“, „Ich tobe viel an der frischen Luft.“, „Ich gehe zum Tanztraining.“, „Ich trinke heiße Zitrone oder Honigmilch.“... Dabei leben wir das Motto: „Wir sagen nicht –oh weh- oh weh –oh weh-, wir laufen barfuß über die Wiese und im Schnee, Alle machen mit – so halten wir uns fit.“
- Durch das Kennenlernen der Kinderbücher „Jule wäscht sich nie“ und „Struwelpeter“ werden unsere Kleinen für die tägliche Körperhygiene sensibilisiert.
- Initiiert durch eine Mutti starten wir in der GS mit dem Projekt „KiTech“. Damit wird schon früh ein Beitrag zur Berufsorientierung geleistet, indem die Kinder mit Spaß an Technik herangeführt werden und diese für sich entdecken können. Die Schule wird sich Koffer anschaffen, mit denen die Schüler kindgerecht technische Aufgaben im Sach- und Werkunterricht bewältigen.
- Wir messen uns auch gerne immer wieder in Wettbewerben mit anderen Schulen. So haben wir uns im Rahmen des Schulwettbewerbs „Wir in M/V - fit und sicher für die Zukunft“ für die große Apfelpflanzaktion an Grund- und Förderschulen beworben.
- 2x im Jahr laden wir den Parchimer Sportbund an unsere Schule ein. Unter dem Motto „Turnen an verschiedenen Geräten“ erleben die Kinder der GS bei Sport und Spiel abwechslungsreiche und aktive Stunden und werden in ihrem Bewegungsdrang gefördert.
- Im Rahmen „Schule plus“ der Kinder- und Jugendstiftung werden den Schülern Angebote über den Unterricht hinaus gemacht, die ihre Berufswahl erleichtern, bzw. ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiter entwickeln und auch Spaß machen. So gibt es in diesem Schuljahr die Kurse Fahrradwerkstatt, Nähwerkstatt, das Projekt Printmedia sowie das Schreib- und Pressebüro. An diesen Angeboten können neben Real- auch Grundschüler teilnehmen.
- In zahlreichen Unterrichtsprojekten wird den Schülern Wissen über gesundes Leben vermittelt. So bereiten sie selbst gesundes Frühstück zu, kochen in einzelnen Fächern, besuchen Bauernhöfe in der Umgebung oder beschäftigen sich mit der Wasserqualität in unserer Region.
- Die Grundschulklassen nutzten im vergangenen Schuljahr die Präventionsangebote des Parchimer Krankenhauses. Klasse 1 bekam Informationen zur Körperhygiene, zu Maßnahmen gegen Erkältung und Impfungen. Die Schüler aus Klasse 2 durften gesunde Lebensmittel zubereiten und probieren wie z.B. Obstsäfte oder Jogurt ohne Zucker. Bei Klasse 3 ging es um das Thema Zeugung, Schwangerschaft und Geburt. Mit den Folgen von Sucht setzten sich die 4-Klässler auseinander. Durch diese Präventionsangebote wurde der Lehr- und Bildungsplan altersgerecht ergänzt.
- Die Schule nimmt regelmäßig mit Beiträgen an der Präventionswoche des Kreises Parchim teil. Im letzten Jahr belegten wir den 1.Platz mit einem selbst geschriebenen Theaterstück zur Suchtproblematik .
- In jedem Schuljahr finden Anti-Mobbing-Projekte in den Klassen statt. Hierbei arbeitet die Schulsozialarbeiterin eng mit der Schülerversammlung zusammen und entwickelt gemeinsame Projekte. Engagierte Schüler gehen in die Klassen und kommen mit den Schülern ins Gespräch.
- Seit einem Jahr nehmen sportliche Kinder unserer Schule auch an den regionalen Leichtathletikwettkämpfen von „Jugend trainiert für Olympia“ auf Kreisebene sowie an Fußballwettkämpfen der umliegenden Schulen teil.

- Im Zusammenhang mit dem Crosslauf im vergangenen Schuljahr konnten alle Schüler das Laufabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erringen.
- Unsere Sportlehrerin bot für freiwillige Kinder die Abnahme des Sportabzeichens außerhalb des Unterrichts an.
- Ebenfalls konnten Schüler aus Klasse 5 und 6 sich durch unsere Sportlehrerin im Ganztagsschulbereich zum Gruppenhelfer ausbilden lassen.  
Alle zwei Jahre findet für Klasse 3 und 4 in der ersten Schulwoche ein Schwimmlager statt. In diesem Jahr haben alle Kinder schwimmen gelernt und viele legten das Schwimmabzeichen ab. Sie erreichten 1x Gold, 4x Silber, 11x Bronze und 7x das Seepferdchen.
- 2x jährlich kommt der Zahnarzt des Gesundheitsamtes zur Kontrolle und Zahnprophylaxe. Auch hier üben die Schüler das richtige Zähne putzen.
- In der Grundschule durchlaufen alle Kinder das Projekt „Sinne erleben“, das vom Forstamt Karbow und der Suchtberatung Parchim geleitet wird.
- Zweimal im Monat findet an unserer Schule eine psychologische Beratung für Schüler und Eltern statt. Hier arbeiten wir eng mit der Diakonie Dobbertin zusammen.
- Im Ganztagsbereich werden den Schülern zahlreiche interessante und nützliche Angebote unterbreitet: - Förderstunden für Asse und leistungsschwache Schüler
  - Kochen, Fahrradwerkstatt, Nähwerkstatt, Mediendesign,
  - Schülerzeitung, Töpfern, Sanitäter,
  - Die Grundschule bietet: malen, spielen, basteln, Kochen, Knaxiade, Musik und Entspannung, Sportallerlei, Malprojekt usw.

Wir sind sehr bemüht unsere Schule nach außen zu öffnen und mit möglichst vielen Betrieben und Institutionen zusammenzuarbeiten. So gehen Schüler im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in ihren Gemeinden arbeiten ( Grünflächen pflegen, bei den Gemeindefesten helfen...) oder auch in Betrieben unserer Region.

Bei Erziehungsproblemen von Schülern arbeiten wir ebenfalls eng mit Betreffenden zusammen, z.B. mit Bürgermeistern, Kontaktbeamten oder dem Jugendamt. Diese werden zu Erziehungskonferenzen in die Schule eingeladen.  
Mit zahlreichen Betrieben unserer Region bestehen Patenschaftsverträge wie z.B. mit der Sparkasse Parchim, dem Theater Parchim, Glattfelder Falkenhagen, der Diakonie Dobbertin usw.

Eine sehr große Rolle spielt in unserer Schule die Berufsorientierung. Ab Klasse 5 gibt es jährlich berufsvorbereitende Projekte wie der Besuch von Betrieben und Institutionen unserer Region, Girls-Day, Berufsmesse in unserem Foyer für Klasse 9/10 und die Eltern. Klasse 6 ging in der ersten Schulwoche einen Tag bei Mama oder Papa zur Arbeit mit. Klasse 8 fährt in die Lewitzwerkstätten (Behindertenwerkstätten) um Berührungsängste abzubauen. Weiterhin arbeitet Klasse 8 einen Tag im sozialen Bereich, um Verantwortung zu zeigen.

Die GS nutzt jährlich den Europatag, um Einrichtungen in den Einzugsgemeinden sowie der Umgebung kennenzulernen. So besuchten sie die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Schmeja, um dort das richtige Zähne putzen zu erlernen. Ebenfalls besuchten die Klassen 2/3/4 den Marnitzer Bäcker, der ihnen einiges zum „gesunden Brot“ erzählte.

Die Schüler der Klasse 9 arbeiten im Rahmen des Praxislertages jeden Dienstag in einem Praktikumsbetrieb, lernen dort Anforderungen der Berufswelt kennen und können sich so besser für einen geeigneten Beruf entscheiden.

Der enge Kontakt zu den Elternhäusern ist uns sehr wichtig. So findet neben den regulären Elternversammlungen einmal im Jahr ein Elternkreis zu pädagogischen Themen statt ( Pubertät, Sekten, Erziehungsprobleme...). Zweimal im Jahr wird von uns an alle Elternhäuser kostenlos eine Elternzeitung herausgegeben.

Die Klasse 5 fährt ins Abenteuerlager. Dort wird in selbstgebauten Zelten gewohnt und selbst gekocht. Die Schüler erleben 3 Tage lang, dass das Leben ohne Fernseher und Handy recht spannend sein kann.

Unsere Schule ist seit vergangenem Jahr Mitglied in einem Netzwerk, in dem sich regelmäßig 4 Schulen aus M/V zum Erfahrungsaustausch treffen. Dies dient der ständigen Verbesserung unserer Arbeit sowie der Entwicklung neuer Standards.

2010 gewann unsere Schule den Deutschen Präventionspreis der vom Gesundheitsministerium ausgeschrieben wurde. Damit verbunden war ein Preisgeld in Höhe von 15000 Euro, dieses Geld wird in weitere Präventionsmaßnahmen investiert.

Auch in Zukunft werden wir unsere Bemühungen beibehalten, den Schulalltag für alle Schüler und Lehrer gesundheitsfördernd zu gestalten, um eine optimale Persönlichkeitsentwicklung zu gewährleisten.